

# RS OGH 1983/7/6 3Ob99/83, 3Ob52/86, 3Ob180/88, 3Ob41/94, 3Ob14/95, 3Ob188/97m, 3Ob28/99k, 3Ob88/04v,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 06.07.1983

## Norm

EO §39 Abs1 Z2 IIIB

EO §39 Abs1 Z2 IIIH

EO §39 Abs1 Z2 IVC

EO §39 Abs1 Z2 IVE

EO §39 Abs1 Z8 IIIB

EO §39 Abs1 Z8 IIIH

EO §39 Abs1 Z8 IVC

EO §39 Abs1 Z8 IVE

EO §331 A

## Rechtssatz

Dass das gepfändete Recht verwertbar ist, muss im Exekutionsantrag weder bewiesen noch bescheinigt werden. Nur wenn sich schon aus dem Exekutionsantrag ergibt, dass es sich um ein nicht pfändbares Recht handelt, ist der Exekutionsantrag abzuweisen. Stellt sich erst im Laufe des Verfahrens heraus, dass eine Verwertung des gepfändeten Rechtes aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht möglich ist, so ist das Verfahren je nach der Lage nach § 39 Abs 1 Z 2 und Z 8 EO einzustellen.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 99/83

Entscheidungstext OGH 06.07.1983 3 Ob 99/83

- 3 Ob 52/86

Entscheidungstext OGH 30.04.1986 3 Ob 52/86

Auch; nur: Nur wenn sich schon aus dem Exekutionsantrag ergibt, dass es sich um ein nicht pfändbares Recht handelt, ist der Exekutionsantrag abzuweisen. (T1)

- 3 Ob 180/88

Entscheidungstext OGH 17.11.1988 3 Ob 180/88

NZ 1989,127

- 3 Ob 41/94

Entscheidungstext OGH 28.06.1994 3 Ob 41/94

nur T1

- 3 Ob 14/95

Entscheidungstext OGH 26.04.1995 3 Ob 14/95

nur T1; Beisatz: Wenn sich schon aus dem Antrag ergibt, dass die Exekution nicht zum Erfolg führen kann. (T2)

- 3 Ob 188/97m

Entscheidungstext OGH 09.07.1997 3 Ob 188/97m

- 3 Ob 28/99k

Entscheidungstext OGH 28.06.1999 3 Ob 28/99k

Veröff: SZ 72/108

- 3 Ob 88/04v

Entscheidungstext OGH 21.07.2004 3 Ob 88/04v

Beisatz: Da die §§ 330 ff EO die Exekutionsmöglichkeiten erweitern und sämtliche nicht erfassten, aber als Exekutionsobjekte in Betracht kommende Vermögensrechte des Verpflichteten erfassen sollen, ist bei der Beurteilung, ob ein Vermögensrecht diesen Bestimmungen unterfällt und gepfändet werden darf, großzügig vorzugehen und im Zweifel die Exekutionsunterworfenheit anzunehmen. (T3)

- 3 Ob 101/04f

Entscheidungstext OGH 20.10.2004 3 Ob 101/04f

nur T1; Veröff: SZ 2004/149

- 3 Ob 148/05v

Entscheidungstext OGH 24.11.2005 3 Ob 148/05v

nur: Dass das gepfändete Recht verwertbar ist, muss im Exekutionsantrag weder bewiesen noch bescheinigt werden. (T4); Beisatz: Bei der Exekution nach §§ 331 ff EO muss der betreibende Gläubiger im Exekutionsantrag weder beweisen noch bescheinigen, dass das in Exekution zu ziehende Vermögensrecht verwertet werden kann. (T5)

- 3 Ob 217/05s

Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 217/05s

nur T4; Beis wie T3; Beis wie T5; Veröff: SZ 2006/66

- 3 Ob 16/06h

Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 16/06h

nur T4; Beis wie T3; Beis wie T5

- 3 Ob 225/07w

Entscheidungstext OGH 30.01.2008 3 Ob 225/07w

Auch; Beisatz: Das sich allein aus der Überweisung ergebende Einziehungsrecht stellt eine nicht verwertbare Einzelbefugnis dar. (T6)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0001249

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

13.07.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>